

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87135
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>201</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13839,7474
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Pionierwald aus Birken und Stieleichen, in etwas höher gelegenen Teilbereichen, der zuvor als Wiesenbrache beschriebenen Flächen. Es ist eine leichte Reihenbildung der Bäume erkennbar, eventuell gehen die Gehölze auf eine Pflanzung zurück. Am Boden ist - wie in den Nachbarflächen - eine grasreiche, von feinblättrigen Gräsern dominierte Vegetation vorhanden mit hohen Anteilen von Rotem Straußgras. Die Birken und Eichen, die den Bestand bestimmen, haben maximal Stammdicken von etwa 20 bis 25 cm. Darunter ist der Boden oft offen, es gibt keine Verbuschung, die Birken gehen vermutlich z.T. auf spontanen Aufwuchs zurück, die Eichen sind eventuell z.T. gepflanzt worden. Es ist ein um 10 bis 15 m hoher, noch junger und lichter Eichen-Birken-Mischwald entstanden. Die Krautschicht ist aufgrund einer relativ günstigen Durchlichtung noch fast vollständig vorhanden, wobei die Gräser etwas weniger wüchsig sind als im Umfeld und die Moose allmählich höhere Deckungen erreichen. Zudem nimmt Drahtschmiele höhere Bestandsdichten ein als im Umfeld. Entlang eines Weges, der die Fläche quert, sind vereinzelt ältere Fichten gepflanzt worden, die 60 cm Stammdicke erreichen. Im Osten macht der Bestand einen etwas naturnäheren Eindruck. Hier sind ältere Eichen mit 60 cm Stammdurchmesser und dichtes Gebüsch vorhanden. Der Standort selber ist durch Erdwälle und eine Abgrabung strukturiert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Scharberg, nördlich Rotwildschneise		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Heide im Norden, ehemaliges Grünland im Süden		
<b>Rechtswert (X)</b>	571315	<b>Hochwert (Y)</b>	5950909
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87135
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>201</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13839,7474
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte

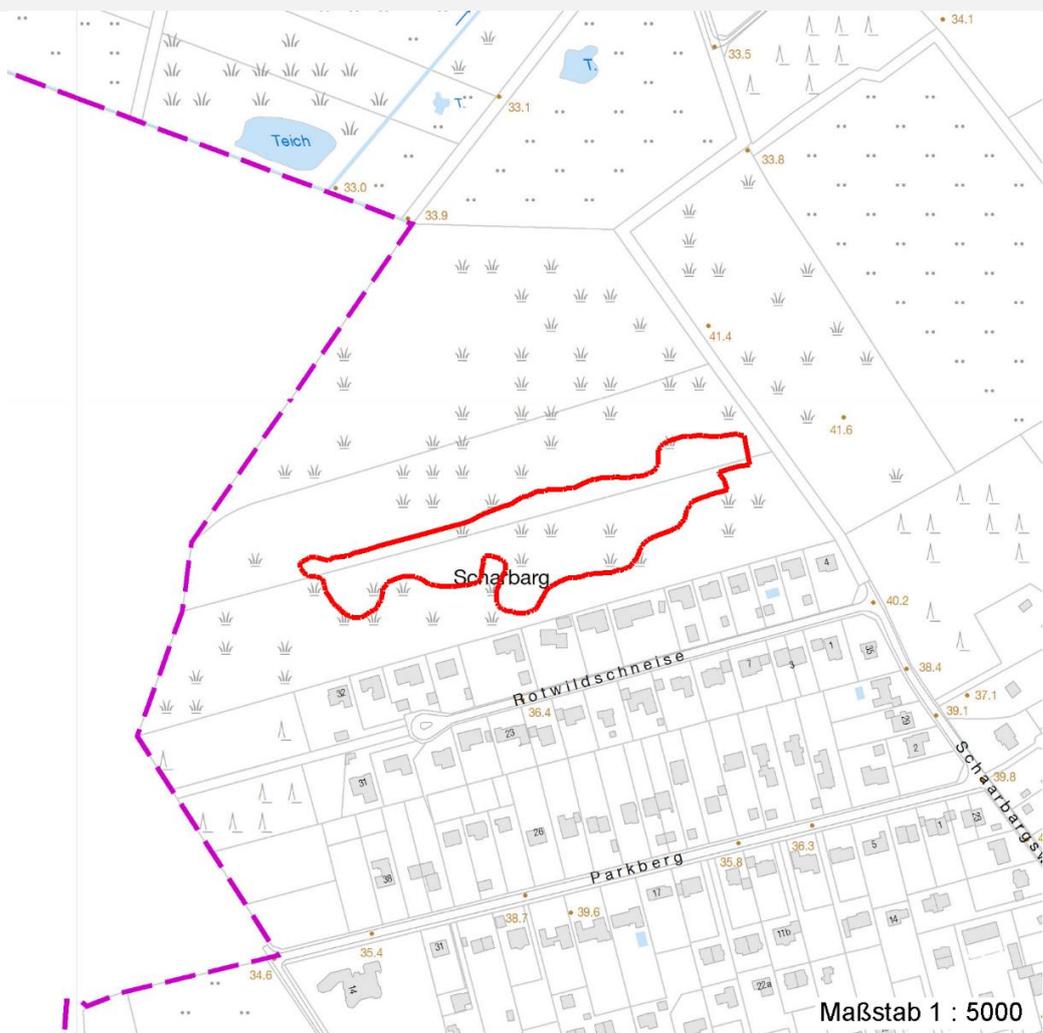


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38768	0	7050_201_040914_1.JPG	
38769	0	7050_201_040914_2.JPG	
38770	0	7050_201_040914_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse Wertgesichtspunkte	Der Bestand ist noch relativ struktur- und artenarm. Weitgehend naturnahe Artenzusammensetzung, langfristig ist mit einer günstigen Entwicklung eines Eichen-Mischwaldes zu rechnen.
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 (Die Flächen sind potentielle Erweiterungsflächen der benachbarten Heide. Hier könnten bei entsprechender Nutzung und Pflege geschützte Biotoptypen entstehen. die Gehölze schirmen

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87135
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>201</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13839,7474
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	andererseits die Flächen des Naturschutzgebietes gegen die Bebauung im Süden optisch ab.)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7050_201_040914_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7050_201_040914_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Foto

<b>Fotodatei</b>	7050_201_040914_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87135
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>201</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13839,7474
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,8
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-								3		V		
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-								3				
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-												
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	w		-	-										V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-												
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-								3				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-												
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-												
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-									G			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87135
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>201</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	04.09.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13839,7474
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-												
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>23</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland